

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0149/12	16.05.2012
zum/zur		
F0095/12 Fraktion <i>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</i>		
Bezeichnung		
Sitzgruppen in der Liebigstraße		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	29.05.2012	

Ende letzter Woche wurden erneut Stahlgitterbänke in der Liebigstraße abgebaut.

Ich frage den Oberbürgermeister dazu folgendes:

- 1. Wann wurde die Sackgasse Liebigstraße mit den vier Sitzgruppen gestaltet?**
Die Liebigstraße wurde 1993/94 in ihrer jetzigen Form gestaltet (außer Erweiterung Cafe Liebigstraße).
- 2. Wurden dazu Fördermittel aus dem Städtebaulichen Denkmalschutz oder anderen Programmen verwendet?**
Es wurden dazu Fördermittel aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz verwendet.
- 3. Wann wurde die erste Sitzgruppe entfernt und warum?**
Auf Grund von mehreren Anwohnerbeschwerden über BG VI wegen Lärmbelästigungen und Alkoholkonsum wurde Anfang 2010 die erste Sitzgruppe auf dem süd-westlichen Sitzplatz nach einer Zerstörung abgebaut.
- 4. Warum wurden die weitgehend intakten drei anderen Sitzgruppen weggenommen? Wer hat das veranlasst? (Wurde ein Ausschuss des Stadtrates und/oder die AG Gemeinwesenarbeit dazu gehört?)**
Bei der Stadtverwaltung (BG VI und Dez. I) gingen im Laufe dieses Jahres mehrere Beschwerden von verschiedenen Anliegern und Bewohnern der Liebigstraße ein über wiederholte Lärmbelästigungen und Verschmutzung der öffentlichen Flächen durch alkoholisierte Personen, die sich auf den Sitzplätzen in der Liebigstraße aufhalten. Diese Schreiben waren verbunden mit der Forderung, die Bänke in den vier Sitzplätzen abzubauen und die gepflasterten Plätze zurückzubauen.

Aus diesem Grund fand am 20.03.2012 ein Vororttermin mit folgenden Teilnehmern statt:

Herr vom Baur, FB 32

Herr Harter, Kontaktbeamter Polizei

Herr Klaeden, Amt 66

Herr Schlieffe, FB 23

Herr Constabel, EB SFM

Herr Rönick, Amt 61, 61,51

Frau MacKay, Frau Keller, Amt 61, 61.22

Die Situation vor Ort stellte sich folgendermaßen dar:

- Die Möblierung in drei Sitzplätzen ist noch vorhanden.
- Der Bereich befand sich zum Zeitpunkt der Besprechung in einem sauberen Zustand.
- Die Nutzbarkeit der Sitzplätze ist für die Öffentlichkeit eingeschränkt. Sie werden durch wartende Taxen zum Teil verstellt. Die beiden nördlichen Plätze werden durch die Terrassenerweiterung des Cafe Liebig beeinträchtigt. Die südlichen Plätze sind durch die vorhandene Bepflanzung bis ca. 2.0 m Höhe unübersichtlich.

Folgende Festlegungen wurden vor Ort getroffen:

- Auf Grund der oben beschriebenen besonderen Situation der Lage der Sitzplätze und ihrer Umgebung werden die Sitzmöbel für eine Testphase demontiert (erfolgte am 27. April 2012) und eingelagert.
- Die gepflasterten Plätze werden nicht zurückgebaut. Für eine Umgestaltung stehen keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Ein Ausschuss des Stadtrates und/oder die AG Gemeinwesenarbeit wurde dazu nicht gehört.

5. An welchem Standort sollen die Sitzgruppen jetzt verwendet werden?

Die Sitzgruppen sind zurzeit beim Tiefbauamt im Winterhafen eingelagert. Ein Einbau andernorts ist momentan nicht vorgesehen.

Die Stellungnahme wurde mit Dez. I abgestimmt.

Dr. Dieter Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr